







Schriftenverzeichnis der beiden Haupt-Niederlagen sozialistischer Schriften: Expedition des „Sozialdemokrat“ und der Volksbuchhandlung Kasinostrasse 3 Hottingen-Zürich.

Neu geordnet und vervollständigt unter wesentlicher Herabsetzung der Preise auf unsere eigenen Verlagsartikel. Ein geringer Theil an Titel und Verfasser leicht kenntlicher nicht-sozialistischer Schriften ist eingereiht als theils kritisch, theils geschichtlich etc. anregend und belehrend.

Table listing various books and their prices. Includes titles like 'Anker J., Rede zum Sozialistengesetz 1881', 'Axelrod P., Die sozialrevolutionäre Bewegung in Russland', 'Arbeiternotizkalender 1888', etc.

bei Dresden, glühende Fortschrittler und Juden von reinstem Blute, schloffen mit den Führern der Sozialdemokratie in Sachsen einen Vertrag; um 3 Uhr Nachmittags wurden die Fabriken geschlossen, die Arbeiter bekamen eine geschenkte Portion Wodka (Brannwein), und in Weib und Lied, 18,000 Mann an Zahl, zogen sie nach Dresden, stürmten die Versammlung der „Reformer“ (Reformvereine), die im Ganzen etwa 300-400 Mann zählte, wüthend die letztere grausam, bevor die an Zahl kleine Polizei Dresdens etwas thun konnte! (Seite 5.)

„Ist das wahr, Ihr Arbeiter Dresdens, ist das wahr, Ihr Vorkämpfer des sozialistischen Gedankens in Deutschland? — O arme Dresdener Polizei, wie „Nein“ ist Deine Zahl!“

Russ, Herr Dragomanoff, nichts für ungut, beherzigen Sie noch Folgendes: Die Artikel Ihres Gefinnungsgeossen, sowie Ihre mit M. D. unterzeichneten Artikel im „Dolnoje Slovo“ sind wahrlich nicht unnützlich worden, — aber Niemand hat etwas verloren, wenn sie nicht geschrieben worden sind. Es ist allerdings sehr zu bedauern, daß ein Mann von Wissen, wie Sie, der guten Sache, der Sache der Kultur verfallen geht; indessen — mögen Sie und Ihre Gefinnungsgeossen noch so dunkel, vieldeutig und geschickt schreiben, weiter wie Eisenmesser kommen Sie nie. Und daß, wenn Ihre und Ihres Gefinnungsgeossen national-liberativ-kleinrussisch-antisemitisch-antigewerkschaftliche Tiraden jemals von Einfluß werden könnten, daß dann — jüdisch gesprochen — der Ihrer würdige Reichthum sich einstellen wird, dafür bürgt mir die Geschichte im Allgemeinen und die Geschichte der Juden im Speziellen! Bis dahin Glück auf! Fahren Sie nur fort, wenden Sie weiter Ihre „reinen“ Mittel für Ihre „reine“ Sache an, strafen Sie nur härterhin Ihr Wissen, Ihre Vergangenheit läßt!

Ein russischer Jude, der auch der Ansicht lebt, daß eine reine Sache reine Mittel erfordert.

Anmerkung. Wir haben diesem Eingekläubt Aufnahme gewährt, weil Herr Dragomanoff, gegen den sie sich richtet, noch niemals als zu der Partei der russischen Revolutionäre gedrückt angesehen und, besonders von einer gewissen Presse, jüdisch ist irriger als das. Schon vor einiger Zeit haben V. Krelow, Schanowski, L. Deutsch, S. Saffulitsch u. Herrn Dragomanoff öffentlich angefordert, seine wagen Verdächtigungen der russischen Revolutionäre offen oder vor einem Ehrengerichte zu beweisen, der Herr zog es jedoch vor, dem so berechtigten Verlangen nicht nachzukommen.

Die Dresdener Geschichte ist natürlich antisemitische Fäulerei. Wahr ist nur, daß unsere Dresdener Genossen im Februar 1881 in einer von den dortigen Antisemiten einberufenen Volksversammlung in so starker Anzahl erschienen, daß diese „Volkskammer“ es vorzog, von vornherein zu verhandeln. Um ihre Niederlage zu demüthigen, erlaubten sie die alberne Ullage, die Herr Dragomanoff gläubig nachplappert.

Auf Wunsch des Einsenders bemerken wir noch, daß derselbe nur aus politischen Rücksichten seinen Namen nicht zu nennen wünscht. Herr Dragomanoff kann denselben durch uns erfahren.

Empfangsbekundigung.

Für die von der vorjährigen Wassernoth betroffenen Arbeiter Deutschlands habe ich am heutigen Tage weiter empfangen: Von der „Arbeiterzeitung“ in Chicago 108 Doll. — Rtl. 450.— Von der New-Havener Section S. A. P. durch Herr Eidenmann in New-Haven, Connecticut, 8 1/2 Dollar „ 37,07

(Die früher erwähnten 35 Rtl. 7 Fig., deren Bestimmung zweifelhaft war, sind gleichfalls für die Ueberschwebenden.) Zu obigen Summen kommen noch an Bebel geschickt und von diesem mir übergeben: Vom Arbeiter-Fortbildungverein New-York „ 40,50 Von demselben „ 160.— Aus Lawrence „ 60.— „ Vaterjon „ 15,94 „ New-York, von der „New-Yorker Volksz.“ „ 114.— Früher eingegangen „ 15181,98 Rtl. 16061,79

Abgeschickt wurden heute an Ulrich in Offenbach zur Vertheilung an die Unterstützungskomitees in Offenbach, Mainz, Mannheim, Ludwigshafen, Hanau, Frankfurt, Darmstadt u. Rtl. 2000.— Laut voriger Quittung waren vorausgibt „ 11910.— „ 13910.— Verbleiben Jonach als Rest: Rtl. 2151,79 Berlin/Boresdorf, 10. Mai 1883. W. Liebkecht.

Der Deutsche Arbeiterbildungsverein in Bern zeigt hiermit allen reisenden Genossen an, daß er sein Vereinsstatut nach der Zeughausgasse Nr. 9, 1. Stock verlegt hat. 1,00

Taschen-Chiffirapparate

hab noch in kleiner Anzahl à 40 Fig vorhanden.

Briefkasten

der Redaktion: Silberfeld-Varnen; In nächster Nr. — Frankfurt am Main (in Sachen Sonnenmann), Püttich und Landkreis Köln; Desgleichen. der Expedition: R. St. Solothurn: Fr. 10,60 f. Schft. erh. — Korrig: Rtl. 30.— Ab. 1. und 2. Cu. erh. 24. erw. — A. R. 25: Rtl. 3.— Ab. 2. Cu. erh. Sdg. u. abg. — R. + S.: Rtl. 106,60 à 30. Ab. 2. erh. Br. erwartet. — P.-G. Kuvers: Fr. 20.— an B. am 12/5. abg. Fr. 10.— dem Ufd. und Fr. 2,50 dem „r.“ d. d. zugewiesen. — v. d. Eider: Rtl. 50.— à 10. Ab. 2. Cu. erh. Alles beachtet. Telegram. — Michel Sücker: Rtl. 3.— Ab. 2. Cu. f. P. erhalten. Ph. Weiteres. — Von einem „nachtsunruhigen“ Heißhag: Fr. — 50 pr. Kgl. d. d. erh. — Barba: Fr. 1.— pr. Kgl. d. d. zugewiesen. — B. B.: Rtl. 1,50 f. Schft. erh. Sdg. abg. — Grachus F.: Rtl. 170.— Ab. u. Schft. erh. Reklamieren Sie direkt bei G. — P. G. Fort: Rtl. 100.— pr. Ufd. erh. — Widde: Fr. 8,75 f. Schft. erh. — Piffelhaube: Fr. 123,13 (24 Doll.) à 10. Ab. u. Schft. erh. Schft. d. g. folgt. Bon Nr. 3 reuonsidenden was da, Weiteres zur Agitation denigen. — Uffler Dramel R.-H.: Fr. 5,13 (1 Doll.) pr. Ufd. d. d. erh. — L. F. Best: — 40 fr. f. Schft. erh. — Dr. S. R.: Fr. 4,90 Ab. 2. Cu. erhalten. — G. Sch. Hög: Fr. 9.— Ab. 2. Cu. erhalten. Weiteres beachtet. — Der rotze H. R. St. d. d. d. d. d. 1,70 Ab. 2. Cu. erh. Alles geordnet. — Mother Hans: Rtl. 40.— à 10. Ab. u. Schft. pr. Saar u. Grsch. erh. Hög. folgt. — Ph. L. Ygo: Rtl. 1.— Ab. Mai erh. — Wien: d. d. d. d. erh. Hög. erwartet. — Russ. Post: Fr. 47,90 à 10. Spsen erh. — Wdr. E.: Fr. 2,50 Ab. 2. Cu. erh. — Rosa Bed: Rtl. 100.— à 10. Ab. erh. Auszug folgt.

— Spaß muß sein. „In Kopenhagen waren kürzlich einige Sozialreformer beisammen, welche über Unterstützungsgesellen, Reichstagswahlen und dergleichen ein wenig plauderten. Weiter hatte die Geschichte keinen Zweck.“ (Moniteur des „General Bundum.“)

Unsern Freunden und Genossen geben wir auf diesem Wege Kenntniß von unserer künftigen Berechnung. Mit sozialdemokratischem Grusse! Der Jugendklub und Petrokoff.

Table listing various books and their prices. Includes titles like 'land u. Leute; viele Bilder: Erklärung des Telefon: Unser Planetensystem: Gedichte etc.', 'Ciel de Léon, „Revanche“ (Episode a. d. Communizeit)', 'Comunistisches Manifest (im Originaltext)', etc.

Gedichte, Lieder, Deklamationen etc.

Table listing various books and their prices. Includes titles like 'Arbeitermarseillaise, von Audorf', 'Dieselbe mit Noten', 'Arbeiterlieder (fünf, Marseille, Petroleumlied etc.)', etc.

Gesetze.

Table listing various books and their prices. Includes titles like 'Das deutsche Reich u. seine Gesetzgebung (siehe unter Geiser) Materialien und Erläuterungen für die sozialistische Agitation. broch.', 'Das Hilfskassengesetz und seine praktische Anwendung für Gewerkschaften etc., nobst Erläuterungen. Heft 1, 2, 3, komplett', etc.

Zürich. Samstag, den 19. Mai, Abends 8 Uhr, im Café Kesler:

Oeffentliche Versammlung der deutschen Sozialisten.

Tagessordnung: Die „Sozialreform“ in Deutschland und Oesterreich und die Arbeiterpartei. Referent: Bürger Bernstein. Der Lokalausschuss der deutschen Sozialisten.

Verleger: O. Neumann, Neudammstr. 14, Berlin. Druck: J. Neumann, Neudammstr. 14, Berlin.